

EINLADUNG

DaF-Tag 2019

12. – 13. April 2019

„Tablets, Apps und Smartphones im DaF-Unterricht –
didaktische Chancen und Herausforderungen“

Freitag, 12. April 2019, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Schwedische Wirtschaftsuniversität (Hanken), Arkadiagatan 22, Raum 411

Deutschland –Tag (u.a. Vortrag des Deutschen Botschafters)

Anschließend (- ca. 21.00 Uhr, Lehrerzimmer Hanken):

Empfang der Deutschen Botschaft

Samstag, 13. April 2019, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr,

Hanken, Arkadiagatan 22, Raum 411

Dr. Rüdiger Riechert (IIK Düsseldorf):

REFERAT UND WORKSHOP

Teilnahmegebühr (inkl. Kaffee am Freitag + Mittagessen und Kaffee am Samstag): 40 € (nur freitags: 10 €, nur samstags: 30 €)

Anmeldung bis spätestens 7.4.2019 :

<https://link.webropolsurveys.com/S/A0061C92B4F84F5E>

Unsere neue Website: <https://users.aalto.fi/~schulze/>

Hans-Joachim Schulze
Aalto – Universität
Sprachenzentrum
Otakaari 1
00076 Aalto
hans-joachim.schulze@aalto.fi

Joachim Schlabach
Zentrum für Sprachen und
Kommunikationsstudien
Rehtorinpellonkatu 3
20014 Universität Turku
joachim.schlabach@utu.fi

Stefan Kuzay
Schwedische Wirtschaftsuniversität
Helsinki
Arkadiagatan 22
00101 Helsingfors
stefan.kuzay@hanken.fi

Kooperationspartner des DaF-Tags 2019 sind:

Aalto-Universität Helsinki/Espoo	Universität Turku Wirtschaftsfakultät	Schwedische Wirtschaftsuniversität Hanken, Helsinki	Goethe-Institut Finnland	Deutsche Botschaft Helsinki
				

Samstag, 13. April 2019, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr,
HANKEN, Arkadiagatan 22, Raum 411

Dr. Rüdiger Riechert, Institut für Internationale Kommunikation (IIK):

Tablets, Apps und Smartphones: Integration digitaler (Lerner-)Welten in den DaF-Unterricht – didaktische Chancen und Herausforderungen für die Lehrenden.

Seit Beginn der didaktischen Diskussion um den Internet-Einsatz im Unterricht Deutsch als Fremdsprache Mitte der 90er Jahre liegen lerntheoretisch begründete Vorteile klar auf der Hand: Lernerautonomie, Änderungen der Lehrerrolle, offene Unterrichtskonzepte und Medienkompetenz sind integrale Bestandteile aller Unterrichtsdesigns, wenn sie das Internet nicht auf Selbstlernprozesse reduzieren, sondern nach Optionen suchen, digitale Welten in den Unterricht zu integrieren. Für Lehrende bedeutet das Wahrnehmen dieser Chancen aber eine stetige Herausforderung, denn nichts ändert sich schneller als die App, die man gerade noch benutzt hat, oder die Web-Anwendung, die auf einmal nur noch kostenpflichtig nutzbar ist. Und offene Unterrichtskonzepte so zu moderieren und zu strukturieren, dass sie auch lernzielorientiert sind und Studenten erfolgreich zu Prüfungen führen ist ein aufwendiges Unterfangen.

Der Vortragsteil wird Argumente vorstellen, warum eine Integration digitaler Medien und Szenarien in den Unterricht didaktisch sinnvoll ist und – warum wir gar nicht nach dem oft nachgefragten Mehrwert suchen müssen, den digitale Medien im Fremdsprachenunterricht bieten sollen, sondern es einfach Normalität sein sollte. Neben einer kurzen Tour d'Horizon methodischer Konzepte im Wandel der digitalen Zeiten der letzten gut 20 Jahre werden einige aktuelle Apps und Web 2.0 Anwendungen beispielhaft vorgestellt und zusammen mit dem Auditorium ausprobiert.

Im Workshop-Teil wird in Gruppenarbeit die Möglichkeit gegeben, aus einer größeren Auswahl mehrere Apps und Web 2.0 Anwendungen selbst auszuprobieren, zu evaluieren und auf das vorhandene unterrichtliche Potenzial zu prüfen. In einer anschließenden Auswertungsphase werden die Top-Anwendungen der einzelnen Gruppen vorgestellt und gemeinsam bewertet. Für diesen Teil ist es sinnvoll, ein eigenes Notebook oder Tablet mitzubringen – neben den wahrscheinlich sowieso zu 100% vorhandenen Smartphones.

Rüdiger Riechert, Senior Manager Institut für Internationale Kommunikation, u. a. seit 1995 Leiter Fortbildungsabteilung IIK, von 1995 - 2007 Leitung der Sprachabteilung Deutsch als Fremdsprache, Design und Durchführung von Fortbildungen und EU-Projekten, Workshops, Vorträge und Publikationen im Bereich Fremdsprachen-Internetdidaktik und –methodik.